



# Jahresrückblick 2008/2009

In den 295 Tagen – eigentlich waren es nur 262 Tage, da wir in den Schulferien ebenfalls pausieren des letzten Pfadijahres haben wir unseren Kindern und Jugendlichen, sowie deren Eltern, Freunden, Bekannten und Verwandten ein umfangreiches Programm geboten.

Begonnen haben wir mit unserer Eröffnungswanderung. Dieses mal ging es auf die Erentrudisalm. Nach einem kleinen Rundgang ging der gemütliche Teil los. So hatten wir Zeit bei strahlendem Sonnenschein das neue Pfadijahr gemeinsam mit unseren KiJu und Eltern einzuläuten.

Ein weiterer Fixpunkt in unserer Gruppe ist die Adventwanderung. Heuer haben wir uns wieder einmal im Aigner Park getroffen um gemeinsam das Märchen Sterntaler neu zu erleben. Von den WiWö angefangen bis zu den RaRo haben alle die eine oder andere Station vorbereitet. Im Anschluss konnten wir uns an Kinderpunsch und Glühwein erfreuen und uns gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten.

Da wir gerade bei Glühwein sind. Auch dieses Jahr hat unser Aufsichtsrat gemeinsam mit eifrigen anderen Händen den Glühweinstand am Alten Markt organisiert. Mittlerweile eine Tradition! Das geheime „Achter Rezept“ wurde wieder für 4 Tage aus dem Safe geholt, um unsere Gäste zu verwöhnen. Dazu reichten wir Frankfurter und Brote.

So verstrich die Zeit bis zum Frühling.

Ein Fixpunkt – wie in jedem Jahr – ist Fronleichnam. Auch heuer haben sich unsere GuSp um den Altar und das Kreuz gekümmert und unsere CaEx gemeinsam mit den RaRo haben für das leibliche Wohl danach gesorgt.

Der Höhepunkt im Heurigen Jahr war unser Actionnachmittag am 1. Mai im Aignerpark. Da wurden wir im wahrsten Sinne des Wortes von begeisterten Kindern und Jugendlichen gestürmt und konnten nur mit Mühe und Not alle 80 Kinder durch unsere 8 Stationen bringen. Ein wahrer Erfolg, der sich auch gleich in den Mitgliederzahlen widerspiegelte.

Absoluter Abschluss für ein Pfadijahr bevor alle in die Sommerpause gehen – ist selbstverständlich das Sommerlager.

Dieses Jahr waren unsere Lagerplätze in alle Richtungen zerstreut. Die WiWö und GuSp waren gemeinsam in Bludenz. Die CaEx zogen es zum Paddeln nach Tschechien.

Der Disneyfilm „Oben“ mit der Stimme von Otto Schenk wurde in Salzburg mit unserem Christoph Filip beworben. Dazu trafen wir Otto Schenk am Residenzplatz zum Fotoshooting. Ein interessantes Erlebnis für Christoph und seine Begleiter.